Feedback von der Exkursion zum Thema Artenvielfalt Anfang August 2025

Eine Exkursion durch die Rheinaue Walsum zum Thema Zusammenspiel zwischen Organismengruppen lockte am 02. August 2025 interessierte Teilnehmer. Auch angekündigter Starkregen hielt 18 Personen nicht ab.

Dr. Michael Schott, der Referent, für den die Walsumer Rheinaue wegen jahrzehntelanger Forschung ein zweites Zuhause ist, machte uns besonders mit den Bewohnern im Miniaturbereich bekannt.
Es war äußerst interessant, mittels Klopfschirm - Methode eine Vielzahl von winzigen Insekten zu sehen, die man normalerweise gar nicht wahrnimmt, weil sie so unscheinbar sind.
Wer klopft schon Brennnesselpflanzen aus? Um die macht normalerweise Jeder gerne einen Bogen!

Die „Beute“ nach dem Klopfen war neben vielen anderen Käfern und Insekten ein kleiner Schneckenhauskäfer. Er wurde kurz in ein Röhrchen verfrachtet. So hatte jeder Teilnehmer die Gelegenheit, ihn näher zu betrachten. Spannend!

Überhaupt war es beeindruckend zu hören, welche Insekten und Pflanzen eine Lebensgemeinschaft bilden und dass, wenn Pflanzen fehlen, auch die dazugehörigen Insekten nicht mehr da sind. Ein sehr wichtiger Aspekt im Naturgeschehen mit großen Auswirkungen auf die Artenvielfalt.

Jederzeit würde ich eine solche Exkursion wieder mitmachen.

R.H.